




EV Zeltweg - Murtal Lions
office@evzeltweg.at

# Lions biegen Dukes mit 4 zu 3

**Erstmals hatte Coach Philipp Ullrich (fast) das komplette Line-up am Start nur Flo Dinhopel und Flo Wallner fehlten, und er selbst sorgte für einen Blitzstart der Lions. Dritte Spielminute und die Anzeigetafle sprang auf die Eins, nachdem der Spielertrainer ein Zuspiel von Michi Grüneis zur Führung verwertete.**

Die Löwen blieben am Drücker, die Dukes wehrten sich nach Kräften, setzten immer wieder kleine Nadelstiche und Andreas Brenkusch im Kasten der Lions musste bereits früh auf Touren kommen. Aber die ersten 15 Minuten gehörten den Murtalern, die durch Robin Weihager auf zwei zu null stellen konnten. Eine kleine Unachtsamkeit und plötzlich waren die Dukes auch am Score-Board. Eschenberger Noel brachte die Grazer mit dem 1 zu 2 in die Pause (18.).

Michi Grüneis, der im ersten Durchgang beste Chancen ausließ, fixierte 21 Sekunden nach Wiederbeginn das drei zu eins und man dachte das Spiel sei wieder auf Schiene, aber eine 3:5 Unterzahl brachte die Gäste wieder heran (Matscheko/ 31.)

Irgendwie fehlte bei den Lions, nach der 3-wöschigen Pause, die Präzision. Gute Break-outs wurden nicht sauber genug fertig gespielt und so blieb das Spiel ein Tanz auf der Rasierklinge.

Nach dem Shorthander von Cornelius Kaschnig (49. /SH -1) war das Spiel völlig offen, die Lions konnten bis dahin auch beste Chancen nicht verwerten und brachten sich so in Bedrängnis. Dass es noch der enorm wichtige Sieg wurde, lag zum einen an Daniel Pesendorfer, der mit einer Energieleistung, enormen Willen und einem präzisen Wrister das 4:3 erzielte (54.), zum anderen an Andi Brenkusch, welcher mit einem „big save“ einen starken Konter der Dukes zunichte machte und die drei Punkte im Murtal hielt!

Die Halle stand Kopf, die Fans bejubelten einen Sieg des Willens und des Einsatzes, bei dem die spielerische Note etwas litt, aber die Basics

absolut aufs Eis gebracht wurden.

*„Bei uns geht es nur über den Kampf und Einsatz, über das Kollektiv. Wir sind nicht die Primgeiger, aber wenn wir Eishockey arbeiten und uns zu 100% in den Gegner verbeißen, können wir den meisten Mannschaften Probleme bereiten!“* so Torschütze Michi Grüneis.

Für die Lions sind es drei wichtige Punkte im Kampf um die Play-Off Startplätze, die nun das „Back-to-back“ Doppel gegen Gmunden vor der Brust haben. Am kommenden Samstag geht es um 18:15 in Gmunden los, ehe am MITTWOCH, 17.01.2024 ab 18:30 Uhr die Sharks am Zeltweger Eis stehen. Es sind 120 Minuten, welche eine Vorentscheidung im „Race to Post-Season“ bringen können und werden!